

REFERENZ STUDIE IGB Berlin FttO



Öffentlicher Auftraggeber

IGB Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

Müggelseedamm 301 und 310, 12587 Berlin

Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist eine Forschungseinrichtung die unter der Trägerschaft des Forschungsverbundes Berlin e.V. (FVB) steht und Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) ist. Das Institut hat seinen Sitz in Berlin-Friedrichshagen, seine Forschungsaktivitäten sind der Grundlagenforschung, dem Fach Naturwissenschaft und den Gebieten Biologie und Ökologie zuzuordnen.

Die Planung und Bauüberwachung (Hochredundanz) umfasste:

- Implementierung Glasfaser FttO Projekt in 2 Gebäuden mit unterschiedlicher Büro- und Laborstruktur
- Implementierung aus zwei unterschiedlichen Rechenzentren
- Insgesamt 10x40Gbit Switche
- Migration der ISDN Anlage zu einer vollständigen Voice over IP Anlage (VoIP)
- Installation von 120 Zwölf- Port- Medienkonverter Switchen, 10 km Kupferdatenkabel und 10 km Glasfaserkabel
- Installation und Einbindung der Klimatechnik für 1 Rechenzentrum

Die gewünschte Fiber To The Office Lösung (FTTO) bietet dem IGB die Chance, das neue passive Netzwerk parallel neben der bestehenden Kupfer-Verkabelung aufzubauen.

Die Installation fand im laufenden Betrieb, in denkmalgeschützten Gebäuden, statt. Dadurch waren einige Besonderheiten bei diesen Projekten zu beachten. Während der Umbauphase musste die Nutzung jedes Gebäudes und aller Etagen weiter gewährleistet sein. Sämtliche Beeinträchtigungen der Mitarbeiter wurden weitestgehend vermieden.

Eine gute Kommunikation und Koordination, gegenseitiges Verständnis zwischen den Planungs- und Baubeteiligten sowie den Nutzern während der Bauphase waren für das Gelingen dieser Bauaufgabe notwendig und funktionierte unter der Bauleitung der plan b digitation GmbH sehr gut.

Mit den beiden neuen Rechenzentren und der zukunftsorientierten FttO Verkabelung ist das Institut IGB für die nächsten Jahre netzwerkseitig gerüstet.

Auftraggeber:

Forschungsverbund Berlin e.V., Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin

Ausführungszeitraum:

2019 bis 2020

Auftragssumme:

1,0 Mio. Euro

